

4-Schichtaufbau vs. 3-Schichtaufbau.xls

Induline 4-Schichtaufbau von Remmers	
Spezialisierte Imprägnierung: Induline SW-900 - kann aufgrund des niedrigen Festkörperanteils tief ins Holz eindringen.	→ Das Holz wird nachhaltig in seiner Resistenz gegen Bläue und Fäulnis aufgewertet. Erst hierdurch werden Standzeiten > 10 Jahre ohne Renovierungsanstrich ermöglicht.
Induline SW-900 wird idealerweise in der Einzelteillfertigung eingesetzt und sorgt für zusätzlichen Schutz im besonders gefährdeten Schlitz-Zapfenbereich!	→ Hirnhölzer sind wirksam vor eindringender Feuchtigkeit geschützt. Induline SW-900 dringt auch hier tief ein und sorgt für ein zusätzliches Wirkstoffdepot! Bei der Einzelteillfertigung kann auf zusätzliche Hirnholzschutzmittel verzichtet werden.
Induline SW-900 sorgt für eine Egalisierung des Untergrundes.	→ Somit werden wesentlich fleckenfreiere Lasuroberflächen ermöglicht!
Induline SW-900 sorgt für eine Verfestigung des Holzes und eine Verhärtung der Holzfasern.	→ Der Schleifaufwand wird im nachfolgenden Beschichtungsprozess minimiert. Idealerweise nur noch Kontrollschliff!

3-Schichtaufbau	
Kombiprodukt: Grundierung mit biozider Ausrüstung - damit überhaupt pigmentierbar bzw. auch aufgrund der Pigmente liegt der Festkörperanteil deutlich höher als bei einer Imprägnierung. Produkt kann nicht so gut eindringen: die Wirkstoffe liegen auf der Oberfläche.	→ Das Holz ist nur an der Oberfläche vor Bläue und Fäulnis geschützt. Verletzungen der Oberfläche und damit verbundenes Eindringen von Feuchtigkeit können schnell Schäden verursachen.
Die mit ihren Hirnhölzern für eindringende Feuchtigkeit besonders anfälligen Eckverbindungen werden nicht zusätzlich geschützt!	→ Es besteht das Risiko, dass Feuchtigkeit eindringt! Kein Wirkstoffdepot gegen Bläue- und Fäulnisbildung in diesem Bereich vorhanden. Schlitz-Zapfenbereich muß zusätzlich mit separaten Hirnholzschutzmittel geschützt werden. Ansonsten drohen teure Reklamationen!
Es wird lediglich eine pigmentierte Grundierung eingesetzt. Eine Egalisierung ist somit nicht möglich!	→ Fleckige Oberflächen bei Lasurfarbtönen sind vorprogrammiert.
Herkömmliche Grundierung: Fasern werden beim Schleifen gequetscht!	→ Im nachfolgenden Beschichtungsaufbau erhöhter Schleifaufwand!

Fazit:

-Für alle Holzarten, die nicht in die Resistenzklassen 1 und 2 der DIN 68364 eingestuft worden sind, ist eine farblose Imprägnierung gegen Bläue und Pilzbefall nach DIN 68800 Teil 3 erforderlich!

-4-Schichtaufbau hat in den letzten Jahren nachweislich die Schadenshäufigkeiten reduziert und erst Garantiemodelle wie die RSG ermöglicht

-ob der 3-Schichtaufbau wirklich günstiger ist, muß im Einzelfall ganzheitlich betrachtet werden (zusätzlicher Hirnholzschutz, zusätzlicher Schleifaufwand, höheres Reklamationsrisiko).

-Wer den 3-Schichtaufbau will, kann ihn natürlich auch bei Remmers bekommen: Induline GW-306, Induline GW-206 und Induline ZW-506 stehen hierfür ab sofort bereit.

Derzeit laufen für diese Produkte unabhängige Systemprüfungen hinsichtlich der bioziden Wirkung!

Die genannten Remmers-Produkte wurden zu diesem Zweck bewußt in der Wirkstoffkonzentration erhöht: 0,8% Propiconazol und 0,6% IPBC stehen 0,8% Propiconazol und 0,4% IPBC bei Akzo-Nobel gegenüber.